

Vorwort und Aufführungshinweise

Welche Geigerin, welcher Geiger hätte nicht Lust, neben der klassischen Violinliteratur einmal etwas Neues und Mitreissendes auszuprobieren?

„Swing & More“ bietet fortgeschrittenen Spielern die ideale Möglichkeit, auch mit der Geige Swing zu spielen und eine abwechslungsreiche Sammlung von 13 swingenden Stücken kennen zu lernen.

Mit Hilfe der beigelegten CD kann die swingende Spielweise der Violine geübt und das eigene Spiel mit den Playbacks begleitet werden. Auf der CD wird jedes Stück original mit Violine und danach als Playback mit Klavier, Schlagzeug und Bass präsentiert. So wird die CD zum zuverlässigen Übungspartner für das Konzert, das Klassenvorspiel oder für die eigene Hausmusik.

Die Stücke setzen gute Geläufigkeit beim Violinspiel sowie die Beherrschung der 3. Lage, bei den Titeln „A Swinging Weekend“ und „Sad Days“ die 5. Lage, voraus.

Im Gegensatz zur Notation von klassischer Musik wird im Swing jeweils nur die melodische Linie angedeutet. Daher ist hier die Interpretationsfreiheit hinsichtlich Phrasierung, Artikulation und Dynamik grösser als im klassischen Repertoire. So werden beispielsweise die notierten Achtel nicht durchwegs gleich gespielt, sondern dem Swing entsprechend sanft punktiert. Konkret heisst das, dass während des ganzen Stückes ein latent trio-lischer Begleitrythmus die Musik zum Schwingen (Swing) bringt. Hierfür mag zum besseren Verständnis der Vergleich der notierten Violinstimme mit der Interpretation auf der CD helfen.

Viel Spass bei dieser musikalischen Entdeckungsreise in den Swing wünscht

Joachim Johow

Zum Autor

Joachim Johow lebt mit seiner Familie in Berlin. Er hat Musik an der Hochschule für Musik in Berlin studiert und ist daselbst heute Studienrat für Musik an einem musikbetonten Gymnasium. Als Leiter mehrerer Ensembles verfügt er über grosse Kenntnis im Bereich der Musizierpraxis, die auch in seinen Kompositionen für verschiedene Musikgruppen zum Ausdruck kommt.

Sein besonderes Interesse gilt, neben musikpädagogischen Werken, der Klezmermusik, der neuen Folklore, der Worldmusic sowie dem Jazz. Vom Autor sind zahlreiche Kompositionen für unterschiedliche Besetzungen, von vokaler Musik über Kammermusik bis hin zu Orchesterliteratur, erschienen.